

PRAXIS-RATGEBER

WANN IST ES ZEIT FÜR EINE VERÄNDERUNG?



Situationsanalyse

Du kommst unmotiviert von der Arbeit nach Hause. Dich nervt dein Chef, deine Mitarbeiter bzw. deine Arbeitskollegen. Deine Loyalität zur Firma lässt nach. Du kannst deine Talente im Beruf nicht einsetzen. Du fühlst dich eingeeengt. Du hast den Wunsch, dein eigener Chef zu sein. Du weißt nicht, was du beruflich machen sollst. Du bist oft unzufrieden, nicht ausgefüllt, fühlst dich nicht gebraucht. Du findest trotz enormen Bemühungen keinen Job. Oder die Anforderungen für deinen Job nehmen zu. Es kann gut sein, dass es deinen Job in Zukunft nicht mehr geben wird, usw.

Eine Standortbestimmung zeigt dir wo du stehst und wohin du gehen willst. Viele Fragen, Gedanken und ebenso viele Antworten.

Loslassen

Das ist nicht so einfach. Du musst bereit sein, Opfer zu bringen. Das könnte das Verlassen der geschätzten Arbeitskollegen sein, der Verlust deines heutigen Status, dein Lohn könnte sich reduzieren, dein naher Arbeitsweg fällt weg, der Verlust deiner Komfortzone und der heutigen (vermeintlichen) Sicherheit. Du weißt im Moment noch nicht, wie es danach sein wird. Vielleicht reizt dich etwas, was aber mit viel Engagement zu erreichen ist. Das könnte bedeuten, dass deine Freizeit eingeschränkt wird (dafür bekommst du mehr Freiheiten). Der Treiber könnte auch Zufriedenheit sein.

Wenn man glücklich im Job ist, dann zahlt sich dies früher oder später aus. Erfolgreiche Menschen haben das gemacht, was sie gerne machen. Die meisten haben klein angefangen.

Die Veränderung

Es muss nicht immer gleich alles verändert werden. Manchmal reicht es, etwas Kleines zu verändern. Aber was? Gut möglich, dass du weisst was, aber nicht wie. Oder dir hat bisher der Mut dazu gefehlt. Oder du hast (zu) grossen Respekt vor der Mehrarbeit. Oft liegt das Neue ganz nah – nur sehen wir es nicht. Oder es war uns schon lange klar, was zu verändern ist, aber der Leidensdruck war noch zu klein.

Viele sagen nach der Veränderung: wenn sie gewusst hätten, wie es nachher ist, hätten sie es schon lange gemacht bzw. den ersten Schritt gewagt.

Umsetzung

Bei diesem Punkt scheitern leider viele. Es kommen Selbstzweifel auf. Dein Umfeld sagt dir, dass du mit dem was du hast, zufriedener sein solltest. Oder dass du eh scheitern wirst. Neid, Kritik und ablehnende Haltung werfen viele zurück auf den bisherigen Weg. Natürlich werden auch Steine in den Weg gelegt und du musst lernen, diese Hürden zu überwinden. In der Umsetzungsphase braucht es Beharrlichkeit und einen Mentor, der motiviert. Der Austausch mit andere Menschen ist ebenso wichtig. Viele im stillen Kämmerlein erarbeiteten Ideen verkümmern, könnten optimiert oder erfolgreich weiterentwickelt werden, wenn ein Austausch mit anderen Menschen stattfinden würde.

Es sind Erfahrungen die ich selber und auch andere gemacht habe.

Situationsanalyse – loslassen – verändern – umsetzen. Das erlebst du in LIVE CHANGE.